

Verleihung des Johann-Georg-Grimm-Preises am 23.10.2009

im Rahmen der Kunstaussstellung „die Südliche“ an den Gunzesrieder Künstler Magnus Auffinger

Glückwunsch durch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Blaichach

Sehr geehrter Herr Auffinger,

zur Verleihung des Johann-Georg-Grimm-Preises 2009 beglückwünsche ich Sie voller Bewunderung und gratuliere Ihnen namens der Gemeinde Blaichach und auch persönlich recht herzlich.

„Nichts ist schwieriger als Lob“, dies sagte bereits Max Frisch, ein bekannter Schweizer Schriftsteller. Und dass dieser Spruch zutrifft, habe ich beim Schreiben dieser Zeilen durchaus bemerkt.

Mir liegt es auch fern, in meinem kurzen Grußwort einer Aussage des deutschen Journalisten Wolfram Weidner nachzukommen, der bemerkte, dass durch eine Laudatio oft das Werk des Preisträger erklärt wird.

Wichtig ist mir aber mit diesen Zeilen zu betonen, dass Sie bei dieser bedeutenden, jährlichen Kunstausstellung „die Südliche“ im Oberallgäu immer mit bemerkenswerten Arbeiten von hervorragender künstlerischer Qualität und Kreativität vertreten waren. In sehr guter Erinnerung ist mir persönlich dabei die 4 Meter hohe Holzskulptur aus dem letzten Jahr.

Und dass meine vorgenannte Sichtweise durchaus auch in den „Köpfen“ der Jury zur Preisverleihung so präsent war, hat letztlich zu dieser Entscheidung zu Ihren Gunsten geführt und dies zu Recht.

Selbstkritisch muss ich zugeben, dass die Gemeinde Blaichach in den letzten Jahrzehnten vielleicht zu wenig Wert auf künstlerische Werke gelegt hat. Zu unserer Entschuldigung möchte ich anführen, dass es uns in der Gemeinde bislang an geeigneten Objekten zu einer beeindruckenden Präsentation von Bildern oder Skulpturen fehlt. Ich werde mich aber dafür einsetzen, dies zu verbessern, sofern sich die Gelegenheit dazu ergibt.

Ihnen, sehr geehrter Herr Auffinger, gratuliere ich noch einmal sehr herzlich und wünsche Ihnen vor allem Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und in großem Maße Kreativität und Phantasie, denn hierzu formulierte ein Unbekannter folgende Zeilen:

„Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt!“

Otto Steiger
Bürgermeister von Blaichach